

Medienmitteilung vom 16. September 2026

Bürgerliches Waisenhaus verleiht Kischtli-Bryys 2026 an Juan Luis Gomez vom VfR Kleinhüningen

Das Bürgerliche Waisenhaus, eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel, verleiht am Donnerstag, 24. September, den Kischtli-Bryys 2026 an Juan Luis Gomez vom Fussballclub VfR Kleinhüningen. Gewürdigt wird sein ausserordentlicher und langjähriger Einsatz in der Nachwuchsarbeit.

Der Kischtli-Bryys («Kischtli» für Waisenhaus) ist die immaterielle Anerkennung der Bürgergemeinde der Stadt Basel für besondere Verdienste in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Preis wurde 2001 erstmals verliehen. 2026 findet die Preisverleihung zum letzten Mal in dieser Form statt.

Seit 35 Jahren engagiert

Juan Luis Gomez engagiert sich seit über 35 Jahren in verschiedensten Funktionen beim VfR Kleinhüningen. Besonders prägend war sein Einsatz für die Juniorinnen und Junioren: Während rund zwölf Jahren baute er die Nachwuchsabteilung praktisch neu auf, stellte Teams zusammen, koordinierte Trainerinnen und Trainer, führte Gespräche mit Eltern und übernahm organisatorische Aufgaben.

Auch heute ist er als Juniorentainer, Platzwart und Wirt regelmässig auf der Sportanlage Schorenmatte, der Heimat des VfR Kleinhüningen, präsent – und damit eine verlässliche Bezugsperson für viele Jugendliche.

Mehr als Fussball

Sein Engagement im VfR geht weit über den Fussballplatz hinaus: Gomez nimmt sich Zeit, hört zu, unterstützt bei Problemen und vermittelt Werte wie Respekt, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen.

«Juan Gomez steht beispielhaft für das, was wir mit dem Kischtli-Bryys würdigen möchten: Menschen, die sich mit Ausdauer und Herzblut für Kinder und Jugendliche einsetzen. Für viele junge Menschen ist er Vertrauensperson, Mentor und Freund», sagt Anita Conrad, Institutionsleiterin des Bürgerlichen Waisenhauses.

Lange Warteliste

Der VfR Kleinhüningen – VfR steht für Verein für Rasenspiele – hat eine über 100-jährige Geschichte und ist im Kleinbasel fest verankert. Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen weit mehr als Fussball: Bewegung, Gemeinschaft, Respekt, Fairness und ein verantwortungsvolles Miteinander stehen im Zentrum. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und sozialer Hintergründe kommen zusammen, lernen Teamgeist und Verantwortung. Damit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Integration, zur sozialen Entwicklung und zum Zusammenhalt. Wie gross das Bedürfnis nach diesem Angebot ist, zeigt die Nachfrage: Aktuell stehen rund 100 Kinder und Jugendliche auf der Warteliste. Die bestehenden Kapazitäten reichen aufgrund der knappen Infrastruktur nicht aus, um allen einen Platz anbieten zu können.

Öffentliche Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Donnerstag, 24. September 2026, um 18 Uhr in der Kartäuserkirche auf dem Waisenhausareal** statt. Die Veranstaltung ist öffentlich; die Laudatio hält Joël Thüring, Vizepräsident des VfR, Grossrat des Kantons Basel-Stadt und Bürgergemeinderat der Stadt Basel.

Besten Dank für eine Veröffentlichung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Anita Conrad, Institutionsleiterin Bürgerliches Waisenhaus Basel
Telefon 061 699 33 23 / anita.conrad@waisehuus.ch